

Der Marbsche Bote

Gemeindeblatt für Marbach

23. Jahrgang 2022

kostenlos

Ausgabe 89

Juni 2022

Marbacher beherbergen Flüchtlinge aus der Ukraine!

Krieg in der Ukraine, Krieg in Europa, es ist für uns unfassbar! Jeden Abend saß ich gemeinsam mit meinem Mann vor dem Fernseher und wir konnten die Bilder einfach nicht fassen. Sehr schnell stellte sich mir die Frage, was wäre, wenn ich mit meinen Kindern unser Zuhause verlassen und in einem fremden Land um Hilfe bitten müsste? Genauso schnell stand fest – ich möchte helfen! Aber bin ich wirklich bereit, einen Teil meiner Privatsphäre aufzugeben und Küche und Bad mit fremden Leuten zu teilen? Es gab in der Familie eine eindeutige Antwort – ja, wir sind bereit! Mein Mann teilte meine Meinung und unsere Töchter gaben sofort ihr Einverständnis zur Überlassung ihrer ehemaligen Kinderzimmer. Keine zwei Tage später kam der Anruf und plötzlich hatten wir mit Mariia und Mustafa zwei neue Mitbewohner. Das junge Paar kam aus Charkiw und die Strapazen der Flucht waren ihnen deutlich anzumerken. Beim gemeinsamen Essen gingen mir dann aber doch plötzlich tausend Fragen durch den Kopf. Die Zwei sprechen kein Deutsch und kein Englisch, wie wollen wir uns verständigen? Wie lange wird eigentlich unsere zusammengewürfelte WG dauern? Werden wir Hilfe bei den anstehenden Behördengängen bekommen? Und vor allen Dingen, wie wird unser tägliches Miteinander aussehen? Unsere Verständigung erwies sich leichter als

gedacht. Dank moderner Technik per Übersetzung auf den Handys klappte das meistens recht gut und sorgte auch für manchen Lacher. Unser längst vergrabenes Schulrussisch kam wieder zum Vorschein. Und wie heißt es so schön? Mit Händen und Füßen redet es sich eh am besten. Meine anfänglichen Befürchtungen waren recht schnell verflogen und unsere WG gestaltete sich als recht harmonisch. Die auftretenden Probleme waren dann ganz anderer Art. Die anstehenden Behördengänge konnte ich mir zwar mit einer guten Bekannten teilen (bei ihr hatten Mariias Mama, ihr jüngerer Bruder und ihre Cousine ein Zuhause gefunden), aber mit solch einem Behörden-Wirr-warr hätte ich nicht gerechnet. Nach mehreren Anläufen erfolgte dann aber doch die Registrierung beim Sozialamt und nach ein paar Tagen erhielt Mariia ihre Fiktionsbescheinigung (die deutsche Aufenthaltsgenehmigung). Allerdings ging Mustafa an dieser Stelle leer aus. Da er kein gebürtiger Ukrainer ist, war für ihn die Ausländerbehörde zuständig. Ich hätte mir niemals vorstellen können, wie schwierig es sein kann, einen Termin bei einer Behörde zu bekommen. Ca. 40 bis 50 telefonische Versuche am Tag blieben erfolglos und eine Mail wurde erst nach 2,5 Wochen beantwortet. Ich möchte an dieser Stelle nicht einfach nur an unseren Erfurtern Behörden rummeckern. Die gesamte Situation, die hohe Anzahl an

Flüchtlingen sowie die personelle Situation auch durch Corona, leisten bestimmt ihren Beitrag für lange Wartezeiten, aber gar nicht ans Telefon zu gehen ist auch keine Lösung. Inzwischen hat auch Mustafa seine Fiktionsbescheinigung bekommen und wir brauchen nun fast nur noch wegen der immer noch ausstehenden Krankenversicherung zu kämpfen. Auch der Wechsel der Zuständigkeit vom Sozialamt zum Jobcenter macht es nicht wirklich leichter, Hilfe zu leisten. Seitens der Medien wird oft berichtet, wie schwierig sich das Zusammenleben mit ukrainischen Flüchtlingen gestalten kann, unsere Erfahrung zeigt etwas ganz Anderes. Auch bei uns war der verschwenderische Umgang mit Strom und Wasser anfänglich ein Problem, aber das konnten wir aus der Welt schaffen. Nach ca. vier Wochen kamen Mariias Papa und ihre schwerst kranke Oma aus Sewerodonezk bei uns an. Für den Papa konnten wir sehr schnell das zweite Kinder-

zimmer herrichten, allerdings brauchten wir für die Oma sofort medizinische Hilfe. Diese fanden wir im Katholischen Krankenhaus und später in einem Erfurter Seniorenstift. Fast ein viertel Jahr ist seit der Ankunft von Mariia und Mustafa vergangen. Vor einer Woche konnten die Beiden in ihre eigene Wohnung ziehen und nun müssen wir erst wieder lernen, mit der plötzlichen Ruhe im Haus umzugehen. Mein Fazit der letzten Wochen ist: Helfen ist emotional, Helfen ist zeitaufwendig und Helfen ist auch teuer, aber Helfen ist etwas Wunderbares. Ich habe eine tolle ukrainische Familie kennengelernt und ich habe viel erfahren über ein Land, das irrsinnigerweise einem furchtbaren Krieg zum Opfer fällt. Und noch etwas habe ich gelernt. Die Hilfsbereitschaft meiner Nachbarn, Freunde und Kollegen, aber vor allen Dingen die meiner Familie hat mich überwältigt.

Inken Strobel-Schmidt

1a versichert GmbH

die Versicherungsmakler



“Wir machen's Ihnen richtig!”

St.-Gotthardt-Weg 4
99092 Erfurt-Marbach
Tel.: 0361/7456616
info@einsa-versichert.de
www@einsa-versichert.de

Ihr Versicherungsmakler vor Ort
Tino Wendelmuth & Michael Kirbst

Bitte beachten Sie unsere neue Anschrift!

Informationen in Kurzform

Notrufe

Polizei	1 10
Polizeirevier Nord.....	78 40-0
Feuerwehr und Rettungsstelle	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der KVT.....	116 117
Notfallambulanz der KVT.....	22 49 90
Krankentransport	7 41 51 15
Kinderärztlicher Notfalldienst.....	7 41 51 16
Notruf bei Vergiftungen	73 07 30
Klinikum Erfurt, Zentrale Vermittlung.....	7 81-0
Katholisches Krankenhaus Zentrale Vermittlung.....	6 54-0
Erdgas	
Stadtwerke.....	5 64 33 33
Strom	
Stadtwerke	5 64 10 00
Trinkwasser	
Stadtwerke.....	5 64 18 18
Umwelttelefon	6 46 31 43
Tierheim.....	7 46 21 05
Frauenhaus.....	7 46 21 45
Notteléfono Anonyme Geburt / Babykorb:	7 81 41 42

Impressum

Herausgeber: Marbscher Bote e.V.
Vorsitzender:
Horst-Rainer Ludwig
Bergener Straße 6
99092 Erfurt-Marbach
Telefon: 01 72 / 9 20 66 55
03 61 / 7 85 23 08
ludwig@der-marbsche-bote.de
www.der-marbsche-bote.de
Redaktionsleitung:
Horst-Rainer Ludwig
Namentlich gekennzeichnete Artikel
stellen nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion dar.
Alle redaktionellen Angaben nach
bestem Wissen und Gewissen, aber
ohne Gewähr!
Realisation:
Studio L-Design & Druck
Auflage: 1.800 Stück
Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Redaktionsschluss: jeweils 3
Wochen vor Erscheinungstermin!

Vereine

Burschenverein „Einigkeit“ e.V.
Christian Schaake
Telefon: 0176/7053 52 52
**MKC „Marbacher Karneval
Club“ e.V.**
Dr. Frank Limberger
Telefon: 0160/11492 24
Reitverein Marbach e.V.
Maik Bormann
Telefon: 0361/785 22 13
IGMV e.V.
Matthias Poßbecker
Telefon: 0176/5990 65 67
Sport-Freunde Marbach e.V.
Martin Kästner
Telefon: 0172/843 58 87
**Marbacher Chorverein „Musica
Viva“ e.V.**
Christoph Bender
Telefon: 0361/3419 15 83

Kirchen

Evangelisches Pfarramt Marbach
Pfarrerin Tabea Schwarzkopf
Telefon: 0361/785 22 93
www.marbach-salomonsborn.de

SG Salomonsborn 04 e.V.
Lutz Kirschnick
Telefon: 0173/583 47 36
Feuerwehrverein Marbach e.V.
Sascha Fugmann
Telefon: 0157/7465 21 71
Marbscher Bote e.V.
Horst-Rainer Ludwig
Telefon: 0361/785 23 08
AG Heimatgeschichte
Annerose Gießler
Telefon: 0361/745 82 76
Bürgervereinigung Luisenstr. e.V.
Frank Goldmann
Telefon: 0162/105 52 50
**Förderverein der St. Gotthardt-
Kirche Erfurt-Marbach e.V.**
Michael Siegel
Telefon: 0172/361 75 87

Pfarrei St. Laurentius
Pfarrer Marcellus Klaus
Telefon: 0361/562 49 21
www.st-laurentius-erfurt.de

110 Jahre Marbacher Schließchen

Die Gaststätte „Marbacher Schließchen“ wurde 1912 eröffnet. Die Eigentümerin war Frau Henriette Bonasky, bis 1930 ihr Sohn Gustav Bonasky das Haus weiter führte. Zu der Gaststätte gehörte ein Saal für größere Veranstaltungen und ein Kaffeegarten, der als Ausflugsziel der Erfurter sehr beliebt war. Während des 2. Weltkrieges wird die Gastwirtschaft stillgelegt. Im Rahmen der Befehle Nr. 124/126 der sowjetischen Militärverwaltung wird das Objekt 1946 unter die Zwangsverwaltung des Landes Thüringen gestellt, d.h. enteignet. 1948 übernimmt die Gemeinde Marbach das Gasthaus als Eigenbetrieb. Als Gastwirtschaft wird es jedoch nicht betrieben, zeitweise findet dort aus Raumangel Schulunterricht statt. Am 05.09.1949 erhält ein Pächter die Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirtschaft. In den weiteren Jahren gibt es häufig wechselnde Betreiber des Gasthauses. Ab 1966 ist die Stadt Erfurt Eigentümerin des Hauses. Im Saal finden gesellschaftliche

Veranstaltungen statt, wie die legendären Sitzungen des Marbacher Karnevalclubs MKC. 1990 stellt der Sohn des ursprünglichen Eigentümers, Klaus Bonasky, einen Antrag auf Rückübertragung des Objektes, der jedoch abgelehnt wird. 1999 wird das Gasthaus geschlossen und im Jahr 2000 erwerben Investoren aus Marbach das Objekt. 2001 – 2002 wird das Gebäude umgebaut und umfassend saniert, bis es im April 2002 als Gaststätte wieder eröffnet wird. Danach gibt es wechselnde Betreiber, bis am 10.07.2010 der Gastwirt Roman Dieck das Gasthaus übernimmt und bis heute erfolgreich betreibt. Das Saalgebäude wurde 2012 abgerissen und es entstanden zwei Wohngebäude. Das Objekt ist inzwischen im Besitz eines Immobilieninvestors. Neben zwei Mietwohnungen ist ein Teil des Gebäudes an die Stadt Erfurt vermietet, in dem das „Bürgerzimmer“ und das Büro der Ortsteilbürgermeisterin untergebracht sind.

Erich Purch

Dienstleistungen


Melanie M.
Ihr Friseur
99092 Erfurt-Marbach | Merseburger Straße 13
☎ 654 44 56 | Mo-10-19 | Di-Fr 8-19 | Sa 8-13 Uhr


Physiotherapie Anett Bogatz
am Bachs
Telefon: **6 57 35 14**
Luisenstraße 41 · 99092 Erfurt-Marbach


FLORALES
Antje Frieß
Schwarzburger Str. 37 · ☎ 03 61 / 7 85 22 44
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Kosmetiksalon Mandy Xyländer
Bergener Str. 21 · 99092 Erfurt-Marbach
☎ 03 61 / 55 47 252
Mobil / WhatsApp 0173 / 999 23 53
Mo+Di 10 - 20 Uhr · Mi-Fr 8.30 - 14 Uhr
Sa nach Vereinbarung


Ihr Friseurteam
Andrea Fach
Bergener Straße 21 · 99092 Erfurt-Marbach
Tel. 0361/21 8 67 65
Mo.-Fr 9:00-18:00 Uhr · Sa. 8:00-12:00 Uhr

BAUSERVICE Poßbecker **BSP**
Bauservice · Entwässerung · Garten- und
Landschaftsbau · Baustoffhandel · Transporte
Im Gestrüdig 20 · 99092 Erfurt-Marbach
0176/59906567 · bsp_erfurt@yahoo.de

RENOVIERUNGEN
Malermeister Andreas Thürmann
Telefon/Fax **7 45 48 53**
0172 790 74 35
Meininger Straße 4 · 99092 Erfurt-Marbach

Reisebüro Schäfer
Ideen für Flug, Schiff, Bahn, Bus und PKW
Gagarin-Ring 43 99084 Erfurt
Tel. 55522-0
Bahnhofstraße 38
99084 Erfurt
Tel. 55530-0
www.LHCC-Erfurt.de

Maik Centgraf
Praxis für Allgemeinmedizin
Mo/Do/Fr 8:00 - 11:00 Uhr
Di 14:00 - 17:30 Uhr
Meuselwitzer Straße 5 · Erfurt-Marbach
0361/65380033 · praxis.centgraf@web.de

NETTI DELUXE
FRISEUR & NAGELSTUDIO
MO Hausbesuche 8:00 - 17:00 Uhr
DI - FR 8-17 Uhr
SA nach Vereinbarung
Bergener Str. 21
Erfurt - Marbach
Fon 0174/3858078


**BESTATTUNGSINSTITUT
STADT ERFURT**
Telefon **0361-6555777** 24 h
Johannesstr. 145 · 99084 Erfurt
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Ortsteilbürgermeisterin & Ortsteilrat informieren

Hilfe für die Ukraine

In der letzten Ausgabe des Marbschen Boten wurde bereits darauf hingewiesen, an wen Sie sich bei der Stadtverwaltung Erfurt wenden können, wenn Sie helfen möchten. Private Helfer sollen zudem für die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine auch eine finanzielle Entschädigung erhalten. Leider muss man nach nun fast 4 Monaten sagen, dass die entsprechende angekündigte Landesverordnung immer noch nicht vorliegt (Stand 10.06.2022).

In Erfurt selbst sind bereits 2.000 Menschen aus der Ukraine ange-

kommen/registriert (Stand 24. Mail 2022). Die vor Wochen gestellte Frage an die Stadtverwaltung, wie viele Menschen aus der Ukraine in wie vielen Familien in Marbach aufgenommen wurden, blieb bis dato unbeantwortet.

Danke an alle Marbacher, die privat helfen, sei es durch Spenden, Unterstützung bei den Gängen zu den Ämtern oder der privaten Aufnahme.

Ihre Ortsteilratsbürgermeisterin
Katrin Böhlke



Einkaufsmarkt

Am 23. Februar 2022 lag dem Ortsteilrat eine Drucksache vom Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung über einen Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens bezüglich eines großflächigen Lebensmittelmarktes an der Ecke Schwarzbürger Straße /Im Geströdig zur Beschlussvorlage vor.

Wie das Amt, lehnte auch der Ortsteilrat die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens ab. Begründet wurde diese Ablehnung vom Ortsteil u.a., dass vom geplanten Standort aus ca. 1 km weiter eine EDEKA-Kaufhalle vorhanden ist und es keine Notwendigkeit gibt, einer weiteren Versiegelung von Saatgutflächen zuzustimmen. Auch sah der Ortsteilrat mit 149 geplanten Parkplätzen eine einhergehende Überlastung der Verkehrssituation vor Ort. Wir waren uns auch einig, dass der Einkaufsmarkt im Ortskern dann auf Dauer nicht überleben würde, tegut signalisierte sogar, sich dann aus Marbach zurückzuziehen. Aber genau diese Einkaufsmöglichkeit ist für sehr viele Marbacher sehr wichtig.

In Marbach wohnen derzeit 4.387 Menschen. Von denen sind 907 über 65 Jahre alt. Viele von ihnen haben kein Auto, sind dankbar, dass sie fußläufig einkaufen gehen können. Viele Marbacher werden sich auch noch daran erinnern, wie sehr wir damals darum kämpften, dass im Ortsinneren wieder eine

Einkaufsmöglichkeit ist. Wir sind sehr froh, dass das Christophorus Werk, tegut, die Fleischerei und Bäckerei sich im Ortskern angesiedelt haben.

Übrigens, schon im Oktober 2014, veröffentlicht im Amtsblatt im Januar 2015, bekannte sich der Erfurter-Stadtrat mit Beschluss 0875/13 u.a. zu Folgendem: „Aus städtebaulichen Gründen wird zur Sicherung der nachhaltigen Erhaltung und Entwicklung dieses Nahversorgungsstandortes und zur Vermeidung von schädlichen Auswirkungen auf diesen Nahversorgungsstandort ein Planerfordernis für die Aufstellung von Bebauungsplänen für die Ansiedlung weiterer Einzelhandelsbetriebe im Ortsteil Marbach nicht gesehen.“

Am 22. März 2022 lehnte auch der zuständige Ausschuss und am 27. April 2022 der Stadtrat mit Mehrheit das neue Bauvorhaben ab.

Bürgeranliegen

Den Ortsteilrat erreichen immer wieder Bürgeranliegen. Diese werden auch an die Stadtverwaltung weitergegeben. Z.B. sind offen:

Seit dem das Sportzentrum nun eingezäunt ist, ob z.B. der Weg um das Sportzentrum besser für Fußgänger und Radfahrer ausgebaut werden könnte und/oder der Birnbaumweg wenigstens beleuchtet werden könnte.

Die Straße von der Bodenfeldal-

lee bis zum Sportzentrum ist in einem schlechten Zustand, bei Regen kaum begehbar, wann wird dem abgeholfen?

Mit der Renaturierung des Bachverlaufs von Marbach und dem BUGA-Konzept wurde der Übergang rechts von der Bodenfeldallee Richtung OBI und Lidl entfernt. Nach Aussage der Stadt Erfurt soll die Behelfsbrücke, die derzeit noch von Richtung Moskauer Platz zum Berliner Platz benötigt wird, dann Richtung Marbach versetzt werden.

Hinsichtlich der starken Nutzung von Feldwegen stellen wir die Anfrage, wer für die Feldwege, die in einem schlechten Zustand sind, verantwortlich ist?

Wann kommt der seit 2005 versprochene Fahrradweg? Insbesondere das abrupte Ende des Fußweges kurz vor dem ehemaligen Bahnschienen ortseinerwärts, stellt eine Gefahrenquelle dar. Sowohl Fußgänger als auch Radfahrer müssen dann plötzlich auf die Straße ausweichen. Das Verkehrskonzept, welches die Schwarzbürger Straße einschließlich der Brückenführung bis zur Universität beinhalten sollte, wollte die Stadtverwaltung schon im Herbst 2020 einer breiten Öffentlichkeit zur Diskussion stellen.

Bürgeranliegen, den Verkehrsverlauf wegen dem erhöhten Verkehrsaufkommens im Sinne der Anwohner neu zu regeln, wurde seitens der Stadtverwaltung abgelehnt: „Zunächst ist darauf zu verweisen, dass es sich bei den

von Ihnen genannten Straßen ... um öffentlich gewidmete Straßen handelt. Für öffentliche Straßen ist nach § 14 Abs. 1 des ThürStrG jedem Verkehrsteilnehmer im Rahmen der Widmung und der verkehrsrechtlichen Vorschriften eine Nutzung gestattet (Gemeingebrauch) - öffentlich gewidmete Straßen sind somit "Allgemeingut". Dieser Gemeingebrauch darf von der Straßenverkehrsbehörde gemäß § 45 Straßenverkehrsordnung (StVO) nur unter bestimmten, eng gefassten Voraussetzungen eingeschränkt werden. Eine Beschränkung der Nutzung einer Straße auf Anwohner ist in diesem Zusammenhang rechtlich nicht zulässig. Ohnehin wären Verkehrsbehinderungen bspw. durch Fahrschulen keine hinreichende Anordnungsgrundlage nach StVO.“

Sprechzeiten

**Ortsteilbürgermeisterin
Frau Böhlke**

Montags 18.00 bis 19.00 Uhr
Merseburger Str. 1
99092 Erfurt-Marbach
Tel.: 0361/655-10 10 67 20

**Ortsteilbetreuerin
Frau Skripek**

Rumpelgasse 1
99084 Erfurt
Tel.: 0361/655-10 63

Jeden 3. Montag auch
in Marbach 16.00 bis 17.00 Uhr
Merseburger Str. 1
99092 Erfurt-Marbach

Ein doppeltes Jubiläum



Es gibt Menschen in diesem Ort, die kennt einfach jeder. Weil sie langjährig im Ort wichtige Ämter bekleidet haben wie unsere Ortsteilbürgermeister*innen, weil sie sich besonders um den Ort verdient gemacht haben, in dem sie gleich in mehreren Vereinen das Ortsteilleben aktiv gestaltet haben, wie unser Ex-Präsident und der ehemalige Vorsitzende der Sport-Freunde Marbach, Hans-Paul Vogl. Oder weil sie sich einfach über ihr ganzes Leben hinweg in und für Marbach eingebracht haben, ohne dass es bei ihnen immer sprichwörtlich um die Wurst gegangen wäre.

Zu der Kategorie der Letztgenannten gehört unser „doppelter Jubilär“ – wobei, so ganz stimmt das mit der Wurst bei ihm ja dann doch nicht. Schließlich ist sein Name untrennbar mit den früheren MKC-Schlachtfesten verbunden, deren Ertrag dann regelmäßig für die Versorgung unserer Gäste diente.

Am 28. März hatte unser (Ehren-)Minister Hans „Hanne“ Wandt sein – für einen Narren so treffend närrisches – 88. Wiegenfest. Der guten Form halber möchten wir darauf hinweisen, dass das „Ehren“ hier ausdrücklich nur deshalb in Klammern steht, weil Hanne aufgrund seiner Verdienste zwar bereits vor Jahren zum Ehrenminister ernannt wurde, er aber weiterhin voll stimmberechtigtes Mitglied des Elferrates ist. Insofern schließt sich auch gleich das 2. Jubiläum an. Denn Hanne ist

der einzige Minister, der von den 61 Saisons, die der MKC bereits begangen hat, immerhin 60 als aktives Mitglied absolvieren konnte. Dieser Mann ist demnach die personifizierte Geschichte des MKC von den Tagen seiner Gründung bis in die heutige Zeit.

Leider hat der Zahn dieser langen Zeit auch an Hanne genagt, so dass er heute – spätestens nach einer Coronaerkrankung – nicht mehr in der Lage war, das „bisschen Haushalt“ selbst zu machen oder gar aktiv am Vereinsleben teilzunehmen. Deshalb lebt er nun seit einigen Monaten im Seniorenheim in Werningshausen, ganz in der Nähe zu seinem Sohn Stephan. Im Herzen ist Hanne aber immer noch einer von uns, ein Narr, ein Minister des MKC.

Dieses doppelte Jubiläum war daher für eine Abordnung des Vereins ein willkommener Anlass (zuletzt hatte eine andere Abordnung den 11.11.2021 als Gelegenheit für die gemeinsame Einläutung der Saison mit Hanne genutzt), Hanne anlässlich seines Geburtstages zu besuchen, ihm die Glückwünsche des ganzen Vereins, ein Ständchen und Blumen zu bringen und mit ihm gemeinsam einige Stunden des Ehrentages zu erleben. Der Abordnung gehörte auch unser Musikminister Mäcky an, so dass es sicher keiner gesonderten Erwähnung bedarf, dass der gemeinsame Gesang hierbei durchaus nicht zu kurz kam.

Hanne hat sich sichtlich gefreut und daher war die Freude ganz auf unserer Seite. Es ist wirklich toll zu sehen, wie der Karneval Menschen verbinden kann und dass ein närrisches Herz nie so ganz von der karnevalistischen Sache loskommt. Wir wünschen dir, lieber Hanne, auf diesem Wege vor allen Dingen Gesundheit und freuen uns, wenn wir noch möglichst lange miteinander Jubiläen feiern können.

Dein MKC

Marbacher Oktoberfest 2022

Zum nunmehr dritten Mal verwandelt sich das Sport- und Freizeitzentrum (SuFZ) Marbach in ein weiß-blaues Festzelt. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder an die tolle Stimmung der letzten Jahre anknüpfen, damit Marbacher und Gäste wieder zünftig feiern und tanzen können und die bayerische Gemütlichkeit bei zünftigen Schmankerln und einem guten Paulaner-Bier zelebriert werden kann.

Und weil Dirndl und Lederhose zu chic sind, um im Schrank zu hängen, sind wieder alle willkommen, ein traditionelles Oktoberfest fast wie auf der Wies'n zu feiern. Den Auftakt macht wie immer unser Oktoberfest-DJ am Freitag, ehe die „Rock-Zipfl“ aus Franken die Halle dann am Samstag rocken werden. Natürlich gibt es auch wieder einen Wettkampf beim Nageln und Maßkrugstemmen und wir wählen erstmals mit dem „schönsten Dirndl“ unsere Oktoberfest-Königin.

Am Sonntag laden wir zum Familien-Frühschoppen und gemütlichen Ausklang mit Thüringer Klößen und einer g'scheiten Brotzeit ein. Auch an die Kinder wurde gedacht, neben einer Hüpfburg wird es allerhand Spiel & Spaß für die jungen Marbacher geben.

Beginn ist jeweils um 18 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr). Auch in diesem Jahr bieten wir Euch wieder tolle Stimmung, eine Klasse Live-Band, süffiges Bier und eine Schmankerl-Platte pro Tisch, welche im Preis bereits enthalten ist. Es können sowohl ganze Tische als auch Einzelkarten gekauft werden. Der Kartenvorverkauf startet am 27. Juli

(außerdem noch am 3. August und 7. September) im Raum des Marbacher Karneval Club e.V. im Sport- und Freizeitzentrum in der Zeit von jeweils 17.30 – 19.00 Uhr. Kartenreservierungen können ab sofort mit dem Betreff „Karten Marbacher Oktoberfest“ per e-mail durchgeführt werden unter frank.marini@marini-event.de.



de. Aktuelle Infos auch unter www.oktoberfest-marbach.de Natürlich hoffen wir, zu unserem Marbacher Oktoberfest von weiteren Einschränkungen durch Corona verschont zu bleiben, bei Drucklegung dieses Flyer waren keine Einschränkungen bekannt, bitte informiert Euch aber nach der aktuellen Lage im September. Wir freuen uns auf Euren Besuch, und danken bereits im Vorfeld für die Hilfe, welche uns von Marbachern, freiwilligen Helfern des Burschevereins und der FFW Marbach zugesagt wurde.

Frank Marini

Vorstandswahlen Bürgervereinigung

Die Bürgervereinigung Luisenstraße e.V. hat am 23.05.2022 endlich ihre Vereinswahl durchführen können. Nach 17 Jahren hat es einen Wechsel im Vorstand gegeben.

Hans-Georg Heese gibt das Amt an Frank Goldmann weiter.

Die Bürgervereinigung hatte sich im Jahr 1998 gegründet, um im Zuge

des grundhaften Ausbaus der Luisenstraße mit einer Stimme gegenüber den Ämtern der Stadt auftreten zu können. Dadurch sollte auch die Gebühr zum Ausbau der Straße abgewendet werden. Dies gelang damals nicht. Seit kurzem werden in Thüringen keine Straßenausbaubeiträge

von den Anliegern mehr erhoben. Der Verein löste sich nach dem Ausbau der Straße nicht auf und hat damals den Adventsmarkt vor dem Schlöbchen organisiert. Da unser Verein sehr klein ist und wir schon von Anfang an mit dem Feuerwehrverein zusammengearbeitet haben, wurde der

Feuerwehrverein nun Hauptakteur mit großem Erfolg. Nach der Corona-Pause findet der Adventsmarkt dieses Jahr wieder im Pfarrgarten statt. Die Bürgervereinigung arbeitet im IGMV mit.

F. Goldmann
Vorstand

Liebe Marbacherinnen und Marbacher,

gut 145 Jahre ist es her, dass sich 7 Bürger unseres Ortes zu einer freiwilligen Feuerwehr zusammenschlossen.

Bis zu diesem Moment musste bei einem Brand die Turnerfeuerwehr der Stadt Erfurt nach Marbach eilen. Klar, dass bei der Entfernung die Scheunen und Wohnhäuser schon abgebrannt waren, bis diese eintraf. 145 Jahre „Feuerkunst“ in Marbach. Was bedeutet das überhaupt? Im Jahre 1877, das genaue Datum kann wegen Verlust der damaligen Ortschronik nicht in Erfahrung gebracht werden, entstand aus einer Pflichtfeuerwehr eine freiwillige Feuerwehr. Anfangs noch recht spartanisch ausgerüstet mit 4 Ledereimern, 6 Feuerhaken, 10 Feuerpatschen, rund 150 Meter Schlauch mit Schraubkupplung und zwei Handdruckpumpen, rückten die Wehrmänner unter der Führung von Ernst Lindner dem Feuer zu Leibe.

Die Feuerwehr Marbach heute besteht aus einer Kinder- & Jugendfeuerwehr, der Alters- und Ehrenabteilung sowie der Einsatzabteilung.

Zeitlicher Abriss:

1877: Gründung Feuerwehr Marbach

1914/1915: Mangel an Personal; Eintritt bereits ab 15 Jahren

1921: Großbrand im alten Backhaus

1928: Erhalt einer von einem Motor angetriebene Pumpe vom Typ „Flader“

(fehlende Aufzeichnungen während des zweiten Weltkrieges)

1945: Brand Ilmenauer Straße (Abbruch Löscharbeiten aufgrund amerikanischer Offiziere)

1973: große Umbauaktion Gerä-

1980: 5 Tage Dauereinsatz aufgrund Hochwasser

1987: Tausch LF8 LO gegen LF 16-TS auf W50

1992: Großübung am Heizkraftwerk zur 115-Jahr Feier

1994: Gründung Förderverein „Freiwillige Feuerwehr Marbach e.V.“ und Gründung Ju-



tehaus am Teichplatz

1974: Gründung Frauenbrandschutzgruppe

1975: Übernahme LKW Typ Robur von der Bereitschaftspolizei und Umbau zum Mannschaftstransporter sowie Zugfahrzeug für den Tragkraftspritzenanhänger

1976: Tausch LKW gegen LF 8 auf LO mit Schlauchtransportanhänger

1977: 100-Jahr Feier mit Großübung am Marbacher Schloßchen

1978: Umbau Löschteich in geschlossene Wasserzisterne

gendfeuerwehr Marbach

1996: Tausch LF 16-TS gegen moderneres LF 16-TS auf W50

Mai 2004: auspumpen vieler neu gebauter Häuser aufgrund starker Regenfälle

2004: Übernahme und Einweihung LF 16/12 auf Mercedes-Benz

2006: Stationierung Fahrzeug und Einsatzabteilung im Gefahrenschutzzentrum

2014: Übernahme Gerätewagen Messtechnik

2021: Besetzung Tanklöschfahrzeug 20/40 der Berufsfeuerwehr

Bisherige Wehrführer:

seit 2020	Christian Seidel
2007-2020	Thomas Geis
2004-2007	Daniel Wiegmann
2001-2004	Sandra Rost
1992-2001	Gerd Kupfer
1988-1992	Gerd Güth
1961-1988	Karl-Heinz Schulz
1949-1961	Reinhold Ruge
1939-1949	Arthur Rost
1932-1939	Paul Molle
1906-1932	Albin Müller
1877-1906	Eduard Schöffel
1877-1877	Ernst Lindner

Einladung zum 10.09 2022:

In den nun schon 145 Jahren, in denen es die Marbacher Wehr gibt und den 28 Jahren des Fördervereins, haben wir bereits viele schöne Feste gefeiert und Erinnerungen geschaffen. Dazu zählen zum Beispiel die Floriansfeste, das zum Jahreswechsel begangene Neujahrsfeuer, das im Mai stattfindende Maifeuer und unser eigentlich jährlich durchgeführtes Teichfest. Da in diesem Jahr auch das 145-jährige Bestehen der Feuerwehr Marbach gefeiert werden kann, freuen wir uns besonders, Sie nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause erneut zu unserem **Teichfest einladen** zu können.

Die Planungen für das diesjährige Teichfest am alten Gerätehaus laufen und die Vorfreude steigt bereits.

Juliane Kästner
Feuerwehrverein

Handgemachte Köstlichkeiten...

...von der Schülerfirma der Christophorus-Schule!

Viele Marbacherinnen und Marbacher wissen, dass das tegut... Lädchen im Ortskern vom Christophoruswerk Erfurt betrieben wird. Weniger bekannt ist dagegen die Schülerfirma der Christophorus-Schule in Erfurt. Selbstgemachte Aufstriche mit Tomate, Meerrettich und Kräutern sowie leckere Kuchen – die Schülerfirma „Café-Kunst-Werk“ der Christophorus-Schule ist breit aufgestellt. Sogar selbst gebackenes Brot aus dem eigenen Holzofen kann die Firma auf Anfrage liefern. „Aber auch kleinere Caterings in Erfurt oder in der Nähe sind für uns kein Problem“ sagt Daniel Eisleb, der die Schüler-



firma als pädagogische Fachkraft an der Christophorus-Schule in der Erfurter Spittelgartenstraße mit betreut. So hat die Schülerfirma bereits mehrfach Caterings bei Veranstaltungen im Landeskirchenamt Erfurt realisiert. Schülerin Lätitia (Foto/ mit Pädagogen Daniel Eisleb) ist schon seit vielen Jahren mit großer Begeisterung dabei und freut sich, beim Catering mit vielen Menschen in Kontakt zu kommen

cs@christophoruswerk.de

„Café-Kunst-Werk“ lädt immer dienstags in der Schulzeit ins schuleigene Café in die Christophorus-Schule im Norden von Erfurt ein.

Franziska Friedrich
Referentin Öffentlichkeitsarbeit

Die Kirchengemeinden informieren

Evangelisches Kirchspiel Marbach-Salomonsborn

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste finden inzwischen fast ohne Beschränkungen statt. Wenn nicht anders angegeben, feiern wir sonntags 14tägig Gottesdienst in der St. Gotthardt-Kirche 9.30 Uhr, so am 03.07., 14.08.

Besondere Gottesdienste:
Kirmes-Mitternachts-Andacht, zw Fr, 16. und Sa 17.07. vor der Kirche

Kirmesfestgottesdienst
So., 17.07. 15.00 Uhr in der St. Gotthardt-Kirche
So, 31.07. kein Gottesdienst in Marbach

So, 28.08. **Familiengottesdienst** zum Schulbeginn 14.30 Uhr auf der Pfarrwiese. Anschließend findet ein **Gemeindefest** mit Kaffee und Kuchen, Musik, Spiel und Spaß im Pfarrgarten statt.

Aktuelle Informationen finden Sie immer unter www.marbach-salomonsborn.de.

Rückblick: Konfirmation 2022

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Pfingstsonntag im Pfarrgarten die diesjährige Konfirmation statt.



Kindertreff

Herzlich willkommen an alle Kinder!

Termine vor den Sommerferien:

Do, 30.06. und 14.07.

16 Uhr Klasse 1-3

17 Uhr Klasse 4-6

Neustart nach den Sommerferien am 08.09.

Kontakt: Beate Kroy,

Tel: 03 61-554 96 64

Friedensgebet

Jeden 1. Montag im Monat 18 Uhr in der Kirche, also am 04. Juli, 1. August und 5. September. Sie sind herzlich eingeladen.

Konfirmandenzeit

Nach den Sommerferien ist das 1. Konfi-Treffen für die 7. und 8. Klasse am Samstag, 17. September von 9.30 bis 15 Uhr. Weitere Infos 7852293

Sommertheater

Lust auf Kultur? Am Samstag, 06.08. findet im Pfarrgarten das Sommertheater statt:

„Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt.

Karten (10,- EUR, ermäßigt 7,- EUR) an der Abendkasse. Für das leibliche Wohl sorgt die FFW Marbach.

Junge Gemeinde

Mittwochs 17 Uhr, Petristr. 1

Ansprechpartner: Thomas Naumann 01796778086

Gemeindeausflug und Gemeindefachmittag

Für Juli planen wir anstelle des Gemeindefachmittags einen Ausflug am Montag, 11.07. mit dem 9-Euro-Ticket nach Bad Langensalza.

Treffpunkt: 8.15 Uhr Bushaltestelle Schlösschen. Rückkehr gegen 16 Uhr. Für die Planung bitten wir um Anmeldung: 7852293

Weitere Termine: Gemeindefachmittag 7. September 14 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen!

Sommerlicher Segen

Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen, möge der Wind dir den Rücken stärken. Möge die Sonne dein Gesicht erhellen und der Regen um dich her die Felder tränken. Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich schützend in seiner Hand.

Mit dem irischen Reisesegen grüßen wir Sie zur Sommerzeit. Wir wünschen Unbeschwertheit und Vertrauen. Wir wünschen Ihnen und der ganzen Welt Frieden.

Katholische Innenstadtgemeinde St.-Laurentius - Kirchort St. Severi

Totengedenken in der Allerheiligenkirche

Freitag, 1.7. und 5.8. und 2.9. jeweils 15 Uhr

Gottesdienste in Marbach

10.7., 24.7., 7.8., 21.8., 4.9. jeweils 9.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

Kinderwallfahrten:

Am Mi, 20.7. und Do, 21.7. 10 Uhr im Dom, danach Programm auf der Severiwiese

So, 24.7. 9.30 Uhr RKW-Abschlussgottesdienst auf der Severiwiese

Sa, 13.8. Aussendungsgottesdienst zur Ministrantenwallfahrt nach Assisi 18 Uhr Dom
Mo, 15.8. 18 Uhr Pontificalamt

zum Patronatsfest des Domes

So, 28.8. 10.30 Uhr RKW-Abschlussgottesdienst auf der Severiwiese mit Verabschiedung von Pfr. M. Klaus.

So, 4.9. 10.30 Uhr Pfarrein-führung von Pfr. Chr. Gellrich in Severi

So, 18.9. Bistumswallfahrt 11 Uhr Domplatz

Veranstaltungen:

Sa, 9.7. 19.30 Uhr Orgelkonzert im Dom mit Prof. von Kessel;

Mi, 13.7. 16,15 Uhr Kindertreff 1.-3. Klasse im GH Severi
Mi, 13.7. 19.30 Uhr Dombauverein: Führung durch den

Dachstuhl der Severikirche;

Sa, 16.7. Orgelkonzert 19.30 Uhr in St. Crucis mit Wenying Wu,

Sa, 20.8. Orgelkonzert 19.30 Uhr, Dom mit Matthias Wand
Sa, 27.8. Orgelkonzert 19.30 Uhr, Dom mit Andreas Sieling

Mi, 7.9. 19.30 Uhr Dombauverein: Die Crodel-Fenster des Erfurter Domes

Sa, 24.9. Abschlusskonzert der Erfurter Kirchenmusiktage 19.30 Uhr im Dom

Bleiben Sie gut behütet! Ihre Pfarrerin Tabea Schwarzkopf von der Evangelischen Kirchengemeinde und Fam. Gehrman von der Katholischen Gemeinde

Der Förderverein der St. Gotthard-Kirche informiert

Wie schon in der Septemberausgabe letzten Jahres berichtet, konnte die dringliche Reparatur der Glockenjoche in Auftrag gegeben und mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins auch realisiert werden. Nun sollte es eigentlich mit den anstehenden Sanierungsarbeiten im Inneren unserer Marbacher St. Gotthardt-Kirche weitergehen, aber es gilt derzeit eine andere Priorität für unser Kirchspiel. Die Reparatur des Turmdaches der Kirche in Salomonsborn hat im Moment Vorrang, da hier jetzt die Finanzierung gesichert ist und die Arbeiten beginnen können. Trotzdem soll es auch in unserer Kirche weitergehen und so sind unsere Pfarrerin

und der Gemeindegemeinderat weiterhin bemüht, die notwendigen Finanzquellen zu erschließen.

Für uns in Marbach kommt neben den geplanten Sanierungen in der Kirche noch ein neues Problem hinzu. Auch darüber habe ich in der Septemberausgabe bereits berichtet. Im Zusammenhang mit der Reparatur der Glockenjoche stellte sich heraus, dass der Glockenstuhl im Glockenhaus dringend saniert werden muss. Denn seit dem Neubau 1977 haben das Wetter und der Holzwurm viele Schäden angerichtet. Diese wurden auch schon vom Bausachverständigen des Kirchenkreises und dem Referenten für Läuteanla-

gen der evang. Kirche in Thüringen begutachtet. Zeitnah soll dazu eine Kosten- und Ausführungsplanung erfolgen. In diesem Zusammenhang soll aber auch geprüft werden, ob es die Möglichkeit gibt, das Geläut wieder in den Kirchturm zu bringen und wie sich das finanziell darstellen würde. Nach ersten Einschätzungen könnte ein Geläut mit drei Glocken dort Platz finden. Zum einen unsere Bronzeglocke aus dem Jahr 1703, zum anderen zwei neu zu gießende Bronzeglocken als Ersatz für die drei Stahlglocken unseres Geläutes, die in absehbarer Zeit sowieso ersetzt werden müssten.

So bleiben für unseren Förderverein drei Vorhaben, für die es

Geld zu sammeln gilt: die weitere Sanierung des Innenraums unserer Kirche, das Glockenprojekt und zum Schluss auch die Sanierung unserer Orgel. Da hoffen wir, dass nunmehr wieder Benefizveranstaltungen organisiert und durchgeführt werden können, was in der Coronazeit nur schlecht zu machen war. Und wir hoffen natürlich auch, dass die Spendenbereitschaft der Marbacherinnen und Marbacher und aller, die Interesse am Erhalt unserer Kirche haben, wie bisher bestehen bleibt.

Michael Siegel

1. Vorsitzender des Fördervereins der St. Gotthardt-Kirche Erfurt-Marbach e.V.

Der Brückenbau am Lauentor und in der Straße der Nationen findet eher im Verborgenen statt.

(Auch wenn das Lauentor nicht zu Marbach gehört - ein interessanter Artikel quasi als Fortsetzung von Herrn Kellers Beiträgen zum "Marbach" hier im Boten!)

Was ist denn da los? Man sieht gar nichts. Fragen, die immer wieder von den Erfurterinnen und Erfurtern gestellt werden, geht es um die momentan aktuellsten drei Brückenbauwerke in Erfurt. Als da wäre die große Brücke am Bastionskronenpfad am Lauentor und die beiden Brücken über den neu verlegten und gestalteten Marbach in der Straße der Nationen.

Es sei nicht immer gleich ein schlechtes Zeichen, wenn man auf Baustellen keine Arbeiten beobachten könne, sagt Rathausprecherin Heike Dobenecker. Sie bezieht sich dabei auf die Arbeiten an der Lauentorbrücke. Die fänden gerade im ausführenden Stahlbaubetrieb statt und seien daher nicht sichtbar. Die fehlenden zwei Segmente würden aktuell zusammengesweißt und beschichtet. Im Juli würde dann das noch fehlende Brückenseg-

ment zur Baustelle gebracht. Dort werde dann alles montiert, geschweißt und komplettiert, sodass die Brücke Anfang Oktober zur Nutzung freigegeben werden könne. Eventuelle Restarbeiten würden dann noch bis Ende Oktober ausgeführt. Dann soll auch die Straße am Lauentor wieder für den Verkehr freigegeben werden. Auch bei den Marbach-Brücken in der Straße der Nationen laufe alles nach Plan. Für die Brücken Hanoier Straße bezie-

hungsweise Berliner Straße/Praeger Straße fehlen aktuell nur noch die Geländer. Die Betonarbeiten seien abgeschlossen. Um alles zu komplettieren, sollen die Geländer Mitte oder Ende diesen Monats angeliefert und montiert werden.

Erst dann wiederum könne sich der Behelfsbrücke an der Berliner Straße gewidmet werden. Sie sei dann durch den unmittelbar daneben errichteten Neubau über den Marbach quasi funktionslos. Allerdings

nur an dieser Stelle. Die Behelfsbrücke wird von den Marbachern schon herbeigesehnt. Sie soll an der Brücke Hanoiersche Straße neben der Bodenfeldallee ihrer künftigen Bestimmung folgen - als Überquerung des Marbachs. Bevor dort der Durchbruch für den Bachlauf erfolgte, konnte man über einen kleinen Damm auf die andere Seite gelangen, wenn man zum Beispiel zu Fuß oder mit dem Rad in Richtung OBI oder Lidl gelangen wollte. Dann wurde die Renaturierung des Marbachs beendet und der Damm abgetragen. Seither fehlt eine Verbindung. Es müssen größere Umwege in Kauf genommen werden. Für die neue Brücke an dieser Stelle seien die Widerlager bereits fertiggestellt und für den Einbau vor Ort gebracht worden. Sobald die Behelfsbrücke an der Berliner Straße überflüssig ist, wird sie demontiert und umgesetzt, so die Rathausprecherin. Der Auftrag an die bauausführende Firma sei erfolgt.



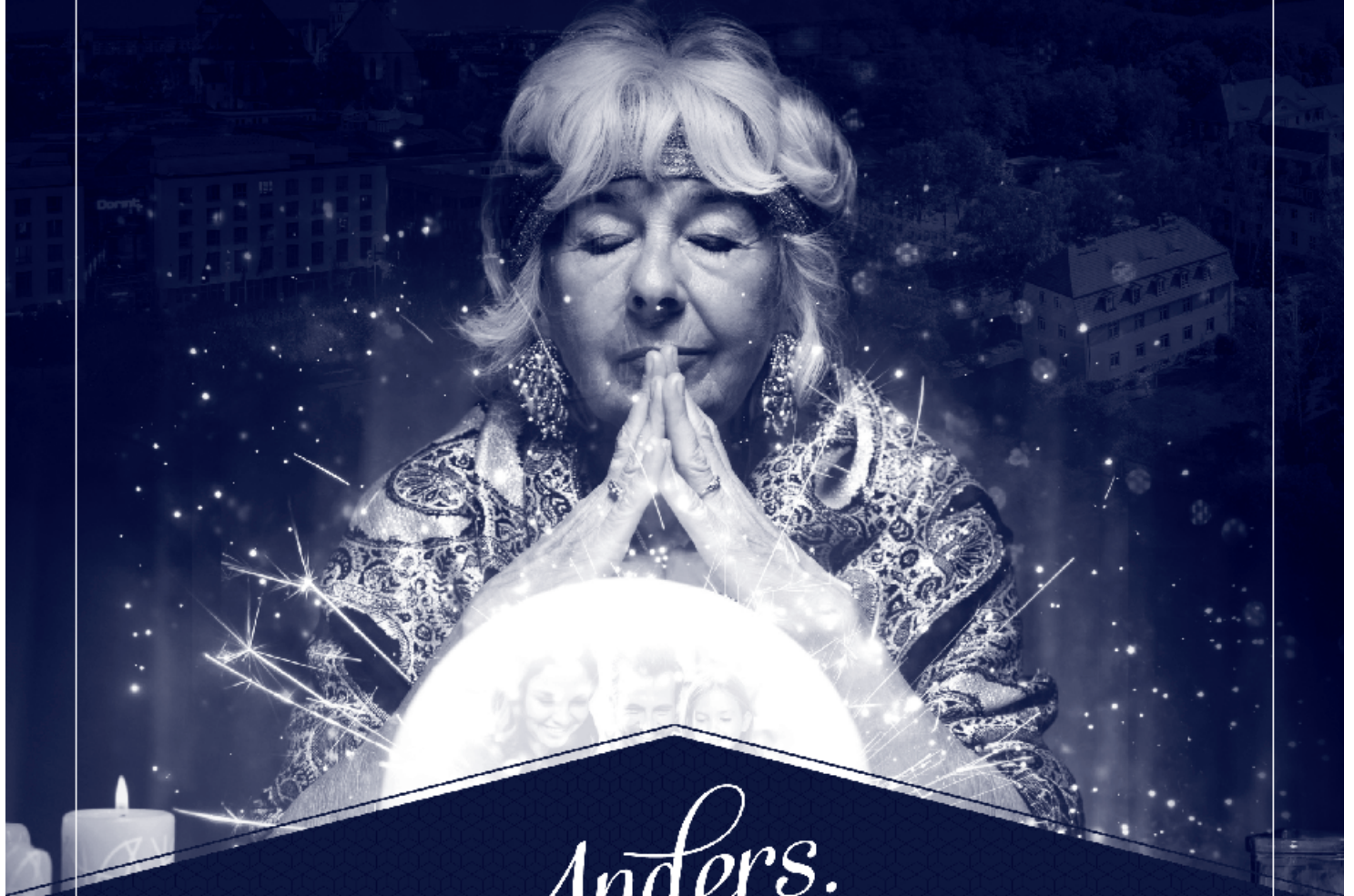
Text/Foto: Michael Keller
Thüringer Allgemeine

Unser Sponsor



MASCHER & ZINK
IMMOBILIENMARKETING

WIR WISSEN BEREITS
HEUTE, WER MORGEN BEI
IHNEN EINZIEHT!



*Anders.
Von Haus aus.*

T. 0361 2188 9100 | www.immobilien-mz.de